

GESCHÄFTSBERICHT
2017





VORWORT DES PRÄSIDENTEN

› SEITE 04

2017 IN KÜRZE

› SEITE 07

VORSTAND

› SEITE 08

ORGANIGRAMM

› SEITE 09

BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

› SEITE 11

TOURISMUSENTWICKLUNG

› SEITE 16

LOGIERNÄCHTE SOMMER / WINTER

› SEITE 17

LÄNDERSTATISTIK

› SEITE 18

DESTINATIONSVERGLEICH

› SEIT 24

BILANZ

› SEIT 26

ERFOLGSRECHNUNG

› SEITE 28

ANHANG

› SEITE 30

REVISORENBERICHT

› SEITE 31

IMPRESSUM

› SEITE 32



VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Das Jahr 2017 war von Extremen gekennzeichnet. Nicht dass dies auch schon in den vergangenen Jahren der Fall war, trotzdem war 2017 auf seine Art speziell. Einer der schlechtesten Winter seit Jahren, steht im Gegensatz zum Sommer, welcher einer der Besten, wenn nicht der Beste überhaupt gewesen ist.

Beginnen wir doch mit dem Winter

Wie schon in meinem letzten Jahresbericht erwähnt, war der Start etwas holprig, aber glücklicherweise haben sich die Schneeverhältnisse nach Neujahr etwas gebessert und gegen Ende des Winters hätte man wie im Jahr zuvor, noch viel länger Skifahren können. Dass der Gast auf solche Situationen sehr sensibel reagiert und davon wenig begeistert ist, zeigte sich in den Übernachtungszahlen.

Dies haben alle im gesamten Dorf, insbesondere sämtliche Betriebe gespürt. Einige Veranstaltungen waren leider auch davon betroffen. Das Inferno Rennen konnte glücklicherweise ohne Probleme durchgeführt werden, wenn auch die Abfahrt nur bis nach Mürren führte, andere hatten leider nicht so viel Glück. Das White-Style-Open wurde Opfer des Sturms, welcher dieses Jahr auch schon mehrmals «hallo» gesagt hat. Ein bisschen mehr Glück hingegen hatte das Telemark-Only, welches mit neuem Teilnehmer-Rekord im Mai, den Abschluss der Winterevents bildete. Wie es scheint, fährt es sich im Mai am besten Ski...

Lassen Sie uns zum Sommer übergehen.

Der Sommergast besucht Mürren und das Schilthorn immer früher, man kann eigentlich von einem nahtlosen Übergang reden. Vom schmelzenden Schnee zur blühenden Pracht des Frühlings, über die warmen Sommertagen weiter zu einem farbenfrohen Herbst. Die Jahreszeiten faszinieren viele Gäste und die Monate Mai bis Oktober waren die besten, die Mürren zu verzeichnen hatte. Mit einem Rekord an Übernachtungszahlen konnte man den Sommer abschließen. Allerdings muss man sich auf die Anzahl an Gästen erstmal einstellen, was nicht immer ganz einfach ist und manchmal etwas mehr Geduld erfordert. Doch wir sind sehr froh, dass dies so ist, immerhin leben wir davon.

Es wurde auch ein grosses Fest gefeiert, welches anlässlich des 50. Geburtstag der Schilthornbahn stattfand. Dieses begann mit einem Apéro beim Sportchalet und endete mit einem Festessen auf dem Schilthorn, zu welchem sämtliche Ehrenträger geladen waren. Diese Geste der Verantwortlichen der Bahn, mit dem offiziellen Festakt in Mürren, zeigt die Bedeutung und die gute Zusammenarbeit zwischen der Schilthornbahn und Mürren, auf welche wir sehr stolz sind.

Weitere Höhepunkte dieses Sommers waren die Eröffnung des Grütschtrails, unserer neuen Freeridestrecke, der Inferno Triathlon und Halbmarathon sowie das Dorffest. Einer sehr großen Beliebtheit erfreut sich nach wie vor der Klettersteig, auch dort wurden Rekord Begehungszahlen verbucht.

Vorstandsarbeiten von Mürren Tourismus

Das wichtigste Thema bei unseren Vorstandssitzungen war die Positionierung. Darunter sind folgende Themen aufgelistet, die durch Mürren Tourismus, Alpines Sportzentrum und Schilthornbahn vorangetrieben werden.

- Autofrei-Verkehrsregelung
- Anreise, Gepäck-Service Stechelberg/Lauterbrunnen-Hotel Mürren
- Klettersteig, Bergführer-Büro, Wanderführungen, Paragliding
- Überdachung hintere Eisbahn ASZ
- Schlechtwetter-Angebote (exkl. ASZ)
- SKYLINE SNOW EXPERIENCE, Birg
- Hotel Alpine Palace (Situationsbereinigung), Mürren
- Backpacker/Gruppenunterkunft «Jugendpavillon» (Erneuerung), Mürren
- Apartmenthotel «THE MYRRHEN» (Neubau), Mürren
- Backpacker Angebot «Station Lodge» (Umnutzung Schulhaus), Stechelberg

Die Verkehrsregelung wurde anfangs Sommer mit einer Kommission in Angriff genommen. Mit den Vertretern von Tourismus, Gemeinde, Hotel, Gewerbe, Landwirtschaft und Bevölkerung wurde das Reglement aus dem Jahre 1980 überarbeitet. Ende Herbst war ein neues Reglement ausgearbeitet und wurde von der Gemeinde zur Prüfung an das kantonale Tiefbauamt eingereicht. Leider ist es dort hängen geblieben. Der Grund ist eine im Reglement vorgesehene Begegnungs-Zone in Mürren. Weitere Abklärungen werden vorgenommen, damit das Reglement 2018 umgesetzt werden kann.

Beim Klettersteig wurde mit der Grindelwaldsports AG ein Partner gefunden, der die geführten Touren organisiert und den Unterhalt des Klettersteigs gewährleistet. Mit Grindelwaldsports wird die rechtliche Anforderung abgedeckt, dass die Begehung mit geführten Touren, nur mit Bergführer erlaubt ist. So ist eine optimale Lösung für den Gast und das Angebot entstanden.

Bei den restlichen Themen wird aktuell im Hintergrund gearbeitet. Die prioritär zu behandelnden Infrastrukturthemen haben dabei diverse Hürden genommen.

Ich möchte mich bei meinen Vorstandsmitgliedern für ihre konstruktive und engagierte Beteiligung an unseren Sitzungen bedanken. Wir sind nicht immer alle einer Meinung, doch finden wir in unseren Sitzungen immer wieder zu einem Konsens.

Ich möchte es hier nicht unterlassen, Sam Bichsel und seinem Team für die geleistete Arbeit zu danken, sowie dem gesamten Team vom Sportzentrum. Sie alle sind für den Gast das Gesicht von Mürren Tourismus und dem ASZ.

Werner Zimmerli
Präsident Mürren Tourismus



2017 IN KÜRZE

43.8%

BRUTTOBETTENAUSLASTUNG
HOTELBETTEN

145'301

LOGIERNÄCHTE
TOTAL

68'575

LOGIERNÄCHTE
WINTER › NOVEMBER – APRIL

76'725

LOGIERNÄCHTE
SOMMER › MAI – OKTOBER

105'588

WEBSITE SITZUNGEN
31'260 SOCIAL MEDIA FANS

CH	62'488	+4.7%	USA	32'302	+15.8%
UK	12'746	-12.2%	DE	10'872	-8.8%
	CHINA	4'577		-0.2%	

MÄRKTE +/-
ENTWICKLUNG LOGIERNÄCHTE › SEITE 16 – 23

VORSTAND MÜRREN TOURISMUS 2017

Werner Zimmerli

Präsident

Petra Brunner

Präsidentin Gimmelwald Tourismus

Christoph Egger

Direktor Schilthornbahn AG

Adrian Stähli

Präsident HVML, VR JRT AG

Peter Vollmer

Tourismus Netzwerk

Uli von Allmen

Vertreterin Parahotellerie

Peter Wirth

Vertreter Auswärtige Grundbesitzer, VRP ASZ AG

Revisionsstelle bis GV 2018:

intertreuhand.gf ag, Interlaken



Grindelwald
Wengen
Mürren
Lauterbrunnen
Haslital



**ALPINES SPORTZENTRUM
MÜRREN AG**
Verwaltungsrat

Peter Wirth
Präsident

Mark Feuz
Vertreter Gewerbe

Frédéric Jean
Vertreter Vereinigung ausw.
Grundbesitzer Mürren

Martin Stäger
Präsident Einwohnergemeinde
Lauterbrunnen

Adrian Stähli
Präsident HVML

Peter Wälchli
Vertreter Grosslieferanten (Energie)

Werner Zimmerli
Präsident Mürren Tourismus

MÜRREN TOURISMUS
Vorstand

Werner Zimmerli
Präsident

Petra Brunner
Präsidentin Gimmelwald Tourismus

Christoph Egger
Direktor Schilthornbahn AG

Adrian Stähli
Präsident HVML

Peter Vollmer
Tourismus Netzwerk

Uli von Allmen
Vertreterin Parahotellerie

Peter Wirth
Vertreter Auswärtige Grundbesitzer,
Verwaltungsratspräsident ASZ

**JUNGFRAU REGION
TOURISMUS AG**
Verwaltungsrat

Peter Egger
Präsident
Aktionär Grindelwald Tourismus

Daniel Heller
Aktionär Grindelwald Tourismus

Urs Jossi
Aktionär Grindelwald Tourismus

Barbara Hofer
Aktionärin Grindelwald Tourismus

Judith Graf Engi
Aktionärin WMLT

Adrian Stähli
Aktionär WMLT

Stefan Abegglen
Aktionär WMLT

Marianne Schüpbach
Aktionär Haslital Tourismus

Alex Rufibach
Aktionär Haslital Tourismus

Geschäftsleitung
Geschäftsführer Marc Ungerer

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Samuel Bichsel
Geschäftsführer ASZ/MT & GL JRT, 100%

**ALPINES
SPORTZENTRUM**

Kurt von Allmen
Technischer Leiter, 100%

Jonathan Staikos
Bademeister, 100%

Lotti Daxelhoffer
Bademeisterin & KIPA, 100%

Linde Staikos
Cafeteria Hugs & Cups, 100%

Ruth Fröhli
Cafeteria Hugs & Cups, 80%

Andrea Küffer
Cafeteria Hugs & Cups, 30%

Hansruedi von Allmen
Eismeister, 100%

Luis Diogo Marques
Eismeister, 100%

Mark Feuz
Eismeister, 20%

Edmée Hunziker
SPA Rezeption Winter, Std.

Barbara Hoffmann
SPA Rezeption Winter, Std.

Ilona Löwinger
KIPA Winter, 50%

Sandra Frutiger
Büro Leiterin, 100%

Rahel Bieri
Informationssekretärin, 100%

Nina Pfändler
Praktikum, 40%

Aroti Kinast
i.A. 1. Lehrjahr bis Juli 2018

Sabrina Scheidegger
Praktikum bis Ende November





BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

Wie dem Vorwort des Präsidenten zu lesen ist, haben wir im 2017 zwei unterschiedliche Jahreshälften miterleben dürfen. Die statistischen Daten dazu entnehmen Sie auf den folgenden Seiten vom Geschäftsbericht. Gerne gehe ich auf einige Themen ein:

LOGIERNÄCHTE

Die Logiernächte-Entwicklung ist wiederum erfreulich. Mit einem Total von 145'301 Übernachtungen von November 2016 bis Oktober 2017 erzielte man ein Plus von 3.9% was im 5-Jahresschnitt +7.4% bedeutet. Dies ist seit 2008/09 Rekord. Die Hauptsaisonzeiten entwickeln sich aber weiterhin unterschiedlich. Die Hotellerie ist für 65% der Logiernächte verantwortlich und erzielte ein Plus von 3.6% gegenüber dem Vorjahr und +9.9% im 5-Jahresschnitt. Der Sommer wurde aufgrund der Anzahl Logiernächte zum wichtigeren Standbein (+10.3% gegenüber VJ und +24.1% im 5-Jahresschnitt) und macht bei den Hotels mittlerweile einen Anteil von 61% aus.

Etwas negativer sieht die Statistik bei den Ferienwohnungen aus. Der kontinuierliche Rückgang ging mit -2.0% weiter. Der Winteranteil ist bei den Ferienwohnungen immer noch 66% hoch. Gegenüber dem letzten Sommer konnte man 9.5% zulegen und folgt so dem Trend.

Die Gruppenunterkünfte tragen 14.1% (letztes Jahr 12.7%) am Gesamtvolumen bei. Gegenüber Vorjahr resultierte ein deutliches Plus von 15.2%. Man hat somit nach zwei negativen Jahren wieder das Niveau von 2013/14 erreicht. Die wichtige Kennzahl der Bruttobetten-Auslastung konnte in der Hotellerie noch einmal gesteigert werden. Bei der Hotellerie beträgt diese in Müren im Zeitraum vom November 2016 bis Oktober 2017 rund 43.8%. Für die Berechnung wird jedes Bett, welches in der Hotellerie zur Verfügung steht während eines ganzen Jahres mit einbezogen. Es spielt dabei keine Rolle, ob das Hotel während einem oder 100 Tagen geschlossen ist – jeder Tag zählt für die Bruttobettenauslastung. Müren hat im Alpenraum eine erfreuliche Auslastung. Einen interessanten Vergleich finden Sie auf Seite 25.

GÄSTEHERKUNFT

Die unterschiedliche Entwicklung der beiden Saisons bei der Hotellerie und Parahotellerie hängt unter anderem auch mit den Marktanteilen zusammen. Die Grafiken dazu finden Sie ebenfalls im Geschäftsbericht. Die positive Entwicklung der Logiernächte im Sommer hat bei den Hotels einen grossen Zusammenhang mit einem Markt. Amerika hat noch einmal 15.8% zugelegt und ist der zweitwichtigste Markt nach der Schweiz. Wenn man die Top 5 aller Logiernächte vergleicht, ist es erfreulich, wie sich die Schweiz +4.7% und die USA +15.8% entwickelt haben. Das Vereinigte Königreich hat durch den Wegfall von einem Grossanlass im 2016 ein Minus von 12.2% eingefahren. Auch Deutschland war mit -8.8% rückläufig. China macht aktuell einen Anteil von 3.1% aller Logiernächte und blieb im 2016/17 mit -0.2% praktisch stabil.

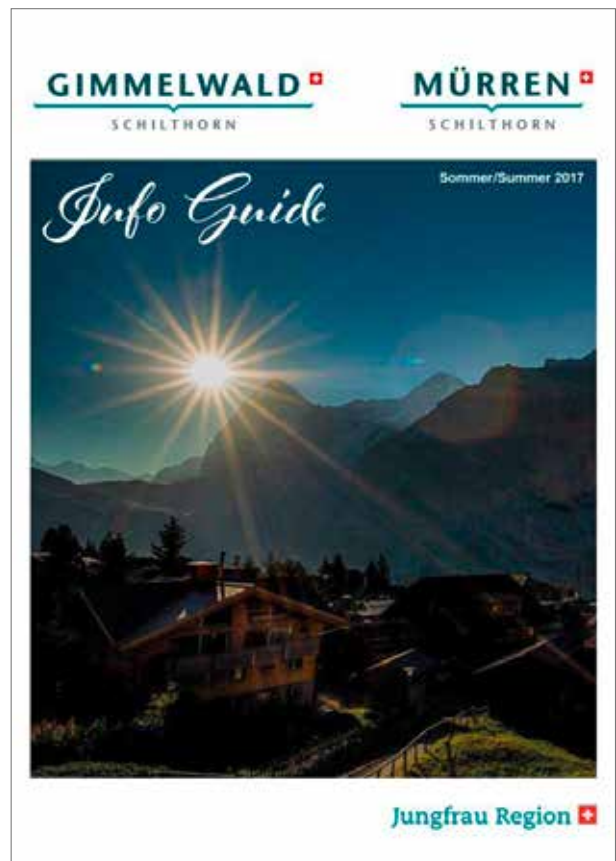
INFO-CENTER

Im Geschäftsjahr 2017 hatten wir an 358 Tagen das Info-Center geöffnet. In der Sommersaison steht unser Team von 8.30Uhr bis 18.45Uhr und im Winter sogar bis 19.45Uhr dem Gast zur Verfügung. Im Sommer führten wir wiederum diverse Gästeprogramme durch. Den begleiteten Besuch zur Schiltalp mit Einblick in die Alpkäserei wurde mit einem Alprühstück abgerundet und war bei den Gästen sehr beliebt. Aber auch die geführten Wanderungen, Dorfrundgang und die Folklore-Abende waren gut besucht. Spezialanlässe wie Vollmondwanderung, die weihnachtlichen Wanderungen mit Glühwein oder das Season Opening (get together) wurden ebenfalls angeboten.

Das Wochenprogramm wurde auf die Wintersaison grafisch neu überarbeitet:



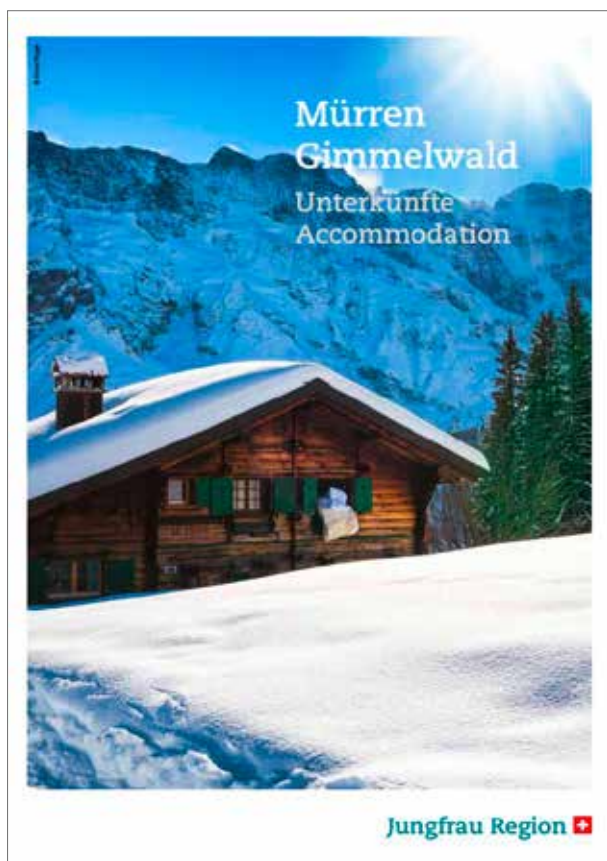
Das neue Prospektmaterial hat sich mit dem Info Guide, welcher zwei Mal im Jahr herausgegeben wird sowie dem Unterkunftsverzeichnis und der Imagebroschüre bewährt.



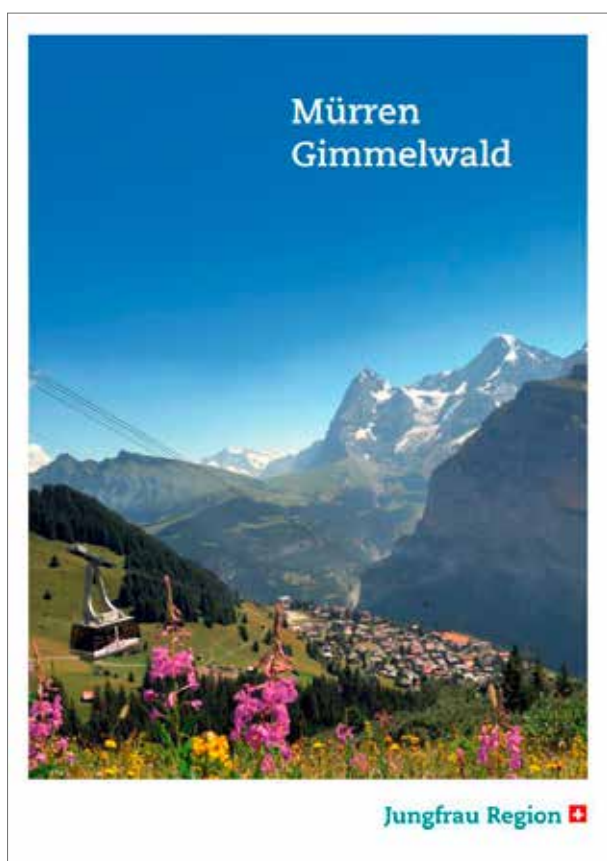
Info Guide Sommer 12'000 Exemplare



Info Guide Winter 9'000 Exemplare



Unterkunftsbroschüre 4'000 Exemplare



Imagebroschüre 16'000 Exemplare

EVENTS

Bei vielen Events steht unser Team in irgendeiner Form den Organisatoren zur Verfügung. Die legendären und wichtigsten Anlässe sind zweifellos die beiden INFERNO-Events. Für Mürren bedeuten diese Rennen unbezahlbare Werbung. Im Winter führte das 74. Int. INFERNO Rennen bis nach Mürren. Bei hervorragenden Verhältnissen entstand auch im Zielbereich eine ausgelassene Atmosphäre. Wir haben die Rennen nebst organisatorischen Aufgaben auch im PR und Social Media Bereich unterstützt. Der INFERNO Triathlon feierte zudem das 20. jährige Jubiläum und hat seither nichts von seinem Mythos eingebüsst.

Im Mai wurde zum zweiten Mal der Telemark Only Event durchgeführt. Mürren Tourismus hat dabei die Unterkunftsorganisation übernommen. Das Dorffest anfangs August steht für mich für gelebte Tradition. Jedes Jahr stellt ein anderer Verein den OK-Präsidenten. Das Miteinander in einem beschaulichen Dorf wie Mürren ist beispielhaft. Wir haben nebst Unterstützung im organisatorischen Bereich auch den Heimatabend vom Freitag gesponsert sowie zusammen mit dem Alpinen Sportzentrum zum zweiten Mal das Fussballturnier vom Samstag Nachmittag organisiert.

INFRASTRUKTUR

Im Haus Birg hat man im aktuellen Geschäftsjahr grössere Investitionen vorgenommen. Einerseits wurden im Frühling alle Fenster ausgewechselt sowie die Fensterläden aufgefrischt. Durch einen Mieterwechsel wurde die Gelegenheit genutzt, in der 4-Zimmer Wohnung die Küche zu vergrössern. Damit zusammen hat man auch die elektronischen Anschlüsse und den Fussboden angepasst sowie die betroffenen Hauswände isoliert. Durch das neue Konzept im Geschäftslokal mit dem Café LIV hat man ebenfalls einen Teil der Arbeitsstunden sowie das Material für die Renovation am Lokal übernommen. Das Café LIV wertet seit der Eröffnung unsere Dorfstrasse definitiv auf.

ORTSMARKETING

Im 2017 hatte Mürren rund CHF 40'000.– freie Ortsmarketingmittel. Die grössten Posten sind wie bisher die PR-Partnerschaft im Markt UK gemeinsam mit der Schilthornbahn, das Sponsoring der Movie-Nights Winteregg oder der Publireportage im SPOT Magazine. Zudem wurden diverse Videoproduktionen wie beispielsweise den «Mürren Tourismusdestination seit 1858» Film mit dem Budget produziert. Einen grösseren Teil vom Budget fliesst in die Medienbetreuung vor Ort. Diese wird oft durch das Team von Mürren Tourismus in Zusammenarbeit mit den Leistungsträgern organisiert. Die zwar zeitintensiven Begleitungen führen zu unbezahlbaren Medienberichten.

Im Hintergrund wurde im 2016 und 2017 stark am neuen Online Auftritt gearbeitet. Die Herausforderungen im Online Bereich sind dabei ungebrochen hoch. Die unterschiedlichen URL's wie muerren.ch, mymuerren.ch führen nun alle zu muerren.swiss. Man investierte ebenfalls in die Google Searching Engine Optimization (SEO) damit die Auffindbarkeit (Google Ranking) optimal gewährleistet wird. Zudem wurden die Wander- und Bikerouten mittels Schnittstelle ergänzt und werden dreisprachig dem Gast, auf Wunsch auch mittels Factsheet, zur Verfügung gestellt. Die Statistik spricht aktuell für sich. Wir backen immer noch kleine Brötchen und versuchen unsere Mittel so sorgfältig und Zielgerichtet wie möglich einzusetzen. Oftmals reicht es, wenn man die richtigen Leute zusammen bringt. Das Resultat kann die Aufwertung eines Schaufensters sein, wie dies beim ehemaligen Wollenstübli zu bewundern ist.

FINANZEN

Die detaillierte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) sowie der Revisionsbericht sind im Geschäftsbericht auf den nachfolgenden Seiten abgebildet.

Das Geschäftsjahr 2017 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 656.09 ab. Die Netto-Einnahmen aus Kurtaxen liegen um rund CHF 32'000.– resp.



um 35 % über dem Vorjahr. Der Grund liegt einerseits auf den etwas höheren Kurtaxeneinnahmen, andererseits aber mehrheitlich aus der tieferen Vergütung an die JRT. Ergänzend zu den Kurtaxen sind im Anhang unter Punkt 2.5 auf Seite 30 die Einnahmen brutto aufgeführt.

In der Position «Packages» buchte man im Vorjahr u.a. die Einnahmen und Ausgaben des British Army Telemark Championships ab, weshalb eine wesentliche Abweichung zum aktuellen Package-Umsatz besteht. Die Mehrheit der Kosten für Gästebetreuung, Personal, Verwaltung und Ortsmarketing werden seit 2016 durch die JRT getragen. Die Differenz bei den Mieteinnahmen im Haus Birg erklärt sich durch den Mieterwechsel und die Wohnungs- respektive Ladenrenovation. Die gesamten Ausgaben für die Renovationsarbeiten (Fenster, Küche, Ladenlokal) im Haus Birg konnten alle im ordentlichen Abschluss berücksichtigt werden. Von den gesamten Erneuerungskosten wurde ein Betrag von rund CHF 35'000.– aktiviert, die restlichen Kosten sind im Unterhaltsaufwand enthalten. Das Haus Birg wurde mit CHF 30'000.– abgeschrieben, weshalb auf der Position «Immobilien Sachanlagen» ein höherer Buchwert von netto CHF 5'000.– resultiert.



Besten Dank an die Mitglieder des Vorstandes von Mürren Tourismus für das unserem Team entgegengebrachte Vertrauen. Ebenfalls ein grosses Dankeschön an unsere Leistungsträger und die Behörden für die Unterstützung und Ihren wichtigen Beitrag für Mürren.

Die Mitarbeitenden von Mürren Tourismus stellen sich den täglichen Herausforderungen von innen und von aussen und setzen sich leidenschaftlich für das Wohl von Mürren ein. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dem Personal für seinen Einsatz und die Bewältigung der anspruchsvollen Aufgaben.

Samuel Bichsel
Geschäftsführer

WEBSITE STATISTIK

Vergleichszeitraum der Website Kalenderjahr 2016 und 2017.

Sitzungen

139.85%

105.588 vs. 44.022

Nutzer

144.84%

71.665 vs. 29.270

Seitenaufrufe

198.71%

341.163 vs. 114.212

Seiten/Sitzung

24.54%

3.23 vs. 2.59

Durchschnittliche
Sitzungsdauer

43.48%

00:03:09 vs. 00:02:12

Absprungrate

-71.81%

9.29% vs. 32.97%

Neue Sitzungen in %

3.55%

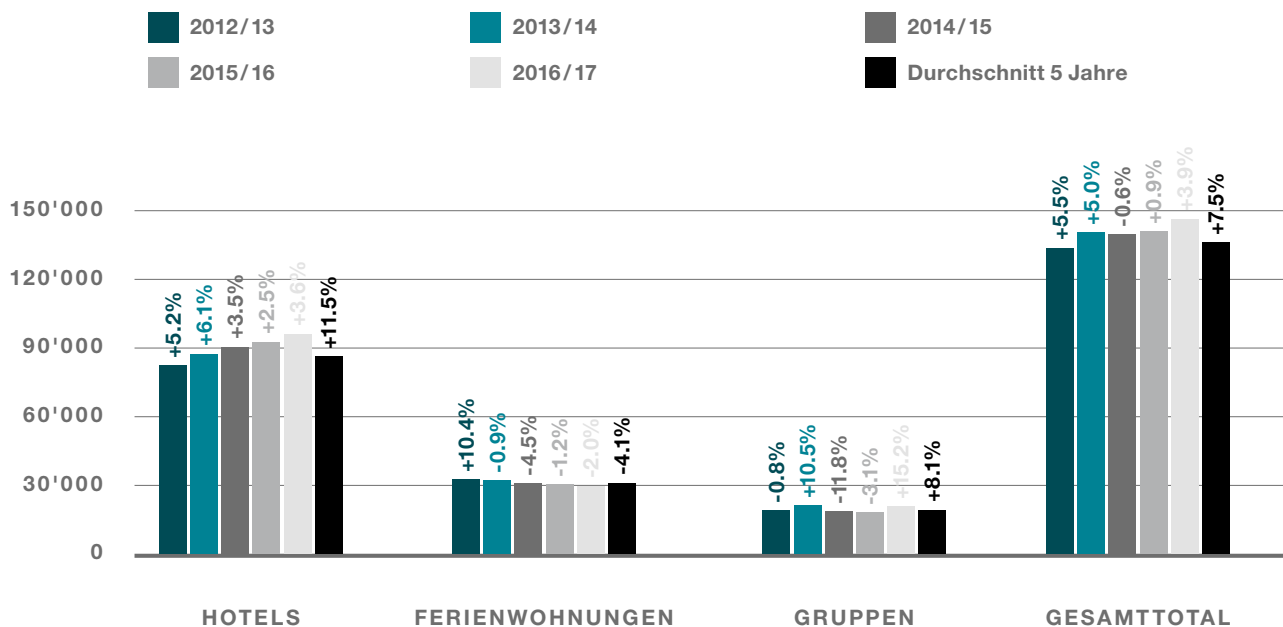
67.28% vs. 64.97%

TOURISMUSENTWICKLUNG IN MÜRREN

STATISTIK LOGIERNÄCHTE NACH UNTERKUNFTSART 2012/13 – 2016/17

	2016 / 17		2015 / 16		2014 / 15		2013 / 14		2012 / 13	
Hotels	+3.6%	95'324	+2.5%	91'956	+3.5%	89'720	+6.1%	86'674	+5.2%	81'677
Ferienwohnungen	-2.0%	29'442	-1.1%	30'051	-4.5%	30'389	-0.9%	31'824	+10.4%	32'125
Gruppenunterkünfte	+15.2%	20'535	-3.1%	17'825	-11.8%	18'399	10.5%	20'858	-0.8%	18'885
GESAMTTOTAL	+3.9%	145'301	+0.9%	139'832	-0.6%	138'508	+5.0%	139'356	+5.5%	132'687

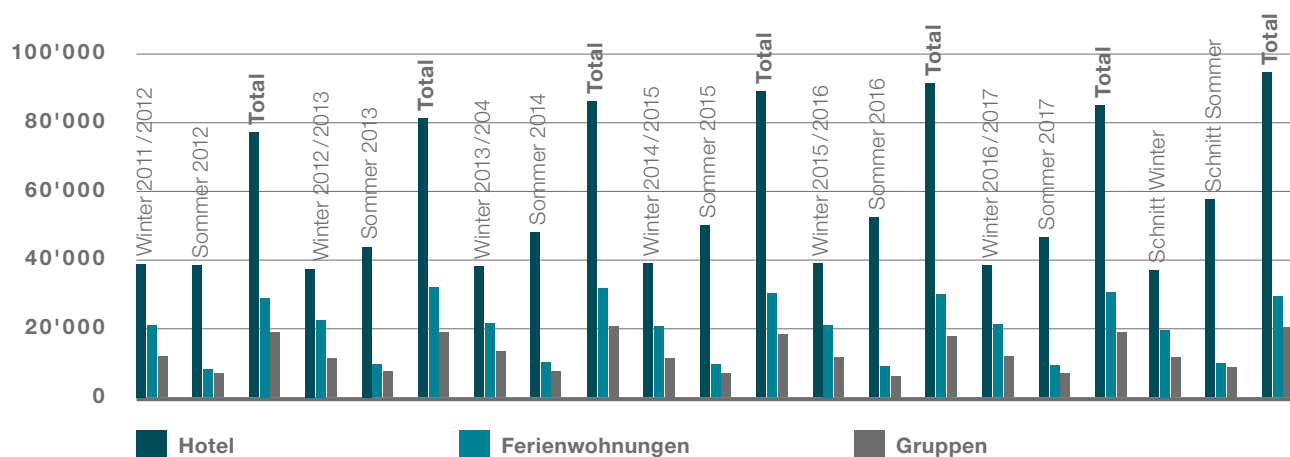
STATISTIK TOURISMUSENTWICKLUNG



LOGIERNÄCHTE

SOMMER / WINTER

	HOTEL	FEWO	Gruppen	Total
Winter 2011 / 12	39'049	20'942	12'027	72'018
Sommer 2012	38'584	8'165	7'010	53'759
Total 2011 / 12	77'633	29'107	19'037	125'777
Winter 2012 / 13	37'606	22'600	11'420	71'626
Sommer 2013	44'071	9'525	7'465	61'061
Total 2012 / 13	81'677	32'125	18'885	132'687
Winter 2013 / 14	38'327	21'603	13'438	73'368
Sommer 2014	48'347	10'221	7'420	65'988
Total 2013 / 14	86'674	31'824	20'858	139'356
Winter 2014 / 15	39'264	20'793	11'487	71'544
Sommer 2015	50'456	9'596	6'912	66'964
Total 2014 / 15	89'720	30'389	18'399	138'508
Winter 2015 / 16	39'285	21'135	11'649	72'069
Sommer 2016	52'671	8'916	6'176	67'763
Total 2015 / 16	91'956	30'051	17'825	139'832
Winter 2016 / 17	37'242	19'672	11'661	68'575
Sommer 2017	58'082	9'769	8'874	76'725
Total 2016 / 17	95'324	29'442	20'535	145'301
5-Jahres Winterschnitt 2011 / 12–2015 / 16	38'706	21'415	12'004	72'125
5-Jahres Sommerschnitt 2011 / 12–2015 / 16	46'826	9'285	6'997	63'107
5-Jahres Schnitt 2011 / 12–2015 / 16	85'532	30'699	19'001	135'232





32% SCHWEIZ 28% USA 19% ÜBRIGE 10% VEREINIGTES KÖNIGREICH
6% DEUTSCHLAND 5% CHINA

LÄNDERSTATISTIK HOTELLERIE 2017

	LOGIERNÄCHTE		ZU-/ABNAHME VORJAHR	
	2016 / 17	2015 / 16	Absolut	Prozent
Belgien	447	413	34	8.23
Dänemark	402	434	-32	-7.37
Deutschland	5'895	6'017	-122	-2.03
Frankreich	1'458	1'717	-259	-15.08
Luxemburg	333	410	-77	-18.78
Niederlande	1'308	1'342	-34	-2.53
Norwegen	423	443	-20	-4.51
Schweden	849	496	353	71.17
Vereinigtes Königreich	9'402	11'295	-1'893	-16.76
Übriges Europa	1'562	1'860	-298	-16.02
EUROPA TOTAL	22'079	24'427	-2'348	-9.61
USA	27'082	23'653	3'429	14.50
Kanada	1'273	1'357	-84	-6.19
Übriges Amerika	256	50	206	412
AMERIKA TOTAL	28'611	25'060	3'551	14.17
Republik Südafrika	204	220	-16	-7.27
Übriges Afrika	43	10	33	330
AFRIKA TOTAL	247	230	17	7.39
China	4'311	4'336	-25	-0.58
Indien	656	450	206	45.78
Japan	2'364	1'565	799	51.05
Korea	840	856	-16	-1.87
Taiwan	734	834	-100	-11.99
Übriges Süd- und Ostasien	1'550	2'163	-613	-28.34
Übriges Asien	1'656	1'201	455	37.89
ASIEN TOTAL	12'111	11'405	706	6.19
Australien/Neuseeland/Ozeanien	1'558	1'264	294	23.26
AUSLAND TOTAL	64'606	62'386	2'220	3.56
Schweiz	30'718	29'570	1'148	3.88
GESAMTTOTAL	95'324	91'956	3'368	3.66



46% SCHWEIZ 16% USA 15% DEUTSCHLAND 11% VEREINIGTES KÖNIGREICH
10% ÜBRIGE 2% FRANKREICH

LÄNDERSTATISTIK FERIENWOHNUNGEN 2017

	LOGIERNÄCHTE		ZU-/ABNAHME VORJAHR	
	2016 / 17	2015 / 16	Absolut	Prozent
Belgien	214	162	52	32.10
Dänemark	42	75	-33	-44
Deutschland	4'343	5'052	-709	-14.03
Frankreich	595	622	-27	-4.34
Luxemburg	167	129	38	29.46
Niederlande	522	507	15	2.96
Norwegen	40	12	28	233.33
Schweden	57	92	-35	-38.04
Vereinigtes Königreich	3'163	2'908	255	8.77
Übriges Europa	581	294	287	97.62
EUROPA TOTAL	9'724	9'853	-129	-1.31
USA	4'749	3'747	1'002	26.74
Kanada	271	232	39	16.81
Übriges Amerika	16	80	-64	-80
AMERIKA TOTAL	5'036	4'059	977	24.07
Republik Südafrika	113	4	109	2'725
Übriges Afrika	71	12	59	491.67
AFRIKA TOTAL	184	16	168	1'050
China	60	66	-6	-9.09
Indien	93	29	64	220.69
Japan	75	227	-152	-66.96
Korea	49	31	18	58.06
Taiwan	0	12	-12	-100
Thailand	12	0	12	100
Übriges Süd- und Ostasien	132	68	64	94.12
Übriges Asien	284	338	-54	-15.98
ASIEN TOTAL	705	771	-66	-8.56
Australien/Neuseeland/Ozeanien	139	472	-333	-70.55
AUSLAND TOTAL	15'788	15'171	617	4.07
Schweiz	13'492	14'880	-1'388	-9.33
GESAMTTOTAL	29'442	30'051	-609	-2.03



89% SCHWEIZ 4% ÜBRIGE 3% DEUTSCHLAND 2% USA
1% CHINA 1% VEREINIGTES KÖNIGREICH

LÄNDERSTATISTIK GRUPPEN 2017

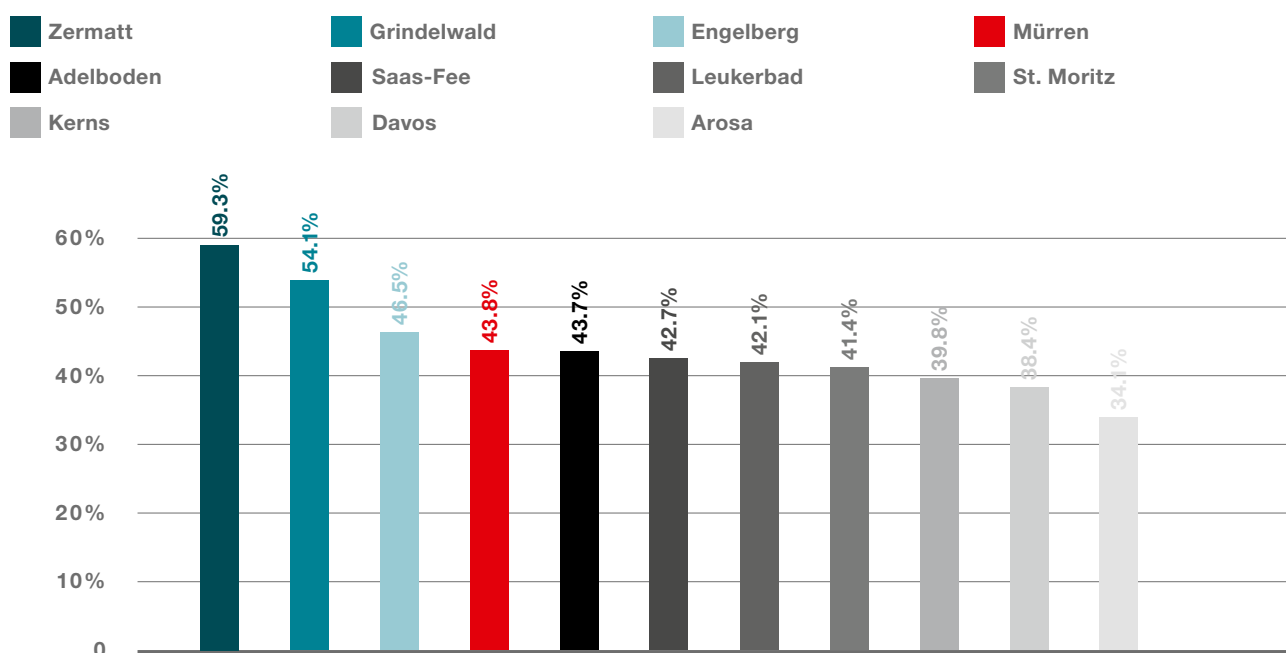
	LOGIERNÄCHTE		ZU-/ABNAHME VORJAHR	
	2016 / 17	2015 / 16	Absolut	Prozent
Belgien	43	8	35	437.50
Dänemark	10	40	-30	-75
Deutschland	634	857	-223	-26.02
Frankreich	89	203	-114	-56.16
Luxemburg	24	0	24	
Niederlande	111	70	41	58.57
Norwegen	16	0	16	
Schweden	0	10	-10	-100
Vereinigtes Königreich	181	312	-131	-41.99
Übriges Europa	148	107	41	38.32
EUROPA TOTAL	1'256	1'607	-351	-21.84
USA	471	487	-16	-3.29
Kanada	25	7	18	257.14
Übriges Amerika	9	1	8	800
AMERIKA TOTAL	505	495	10	2.02
Republik Südafrika	4	0	4	
Übriges Afrika	0	0	0	
AFRIKA TOTAL	4	0	4	
China	206	186	20	10.75
Indien	16	16	0	
Japan	15	10	5	50
Korea	60	38	22	57.89
Taiwan	5	6	-1	-16.67
Thailand	40	23	17	73.91
Übriges Süd- und Ostasien	11	49	-38	-77.55
Übriges Asien	90	50	40	80
ASIEN TOTAL	443	378	65	17.20
Australien/Neuseeland/Ozeanien	49	125	-76	-60.80
AUSLAND TOTAL	2'257	2'605	-348	-13.36
Schweiz	18'278	15'220	3'058	20.09
GESAMTTOTAL	20'535	17'825	2'710	15.20

DESTINATIONSVERGLEICH

BRUTTOBETTENAUSLASTUNG

NOVEMBER 2016 BIS OKTOBER 2017

DESTINATIONSVERGLEICH



ERFASSTE BETRIEBE

Anzahl der im Erhebungsmonat erfassten (geöffneten oder vorübergehend geschlossenen) Betriebe.

VORHANDENE ZIMMER / BETTEN

Anzahl der Zimmer/Betten in den erfassten Betrieben.

BRUTTOBETTENAUSLASTUNG

Anzahl Logiernächte dividiert durch die gesamte Bruttobettenkapazität der betreffenden Periode, in Prozenten ausgedrückt. (Die Bruttobettenkapazität entspricht der Anzahl Betten eines Betriebes im Erhebungsmonat multipliziert mit der Anzahl Tage dieses Monats).

Quelle: HESTA, Bundesamt für Statistik

MITGLIEDER

AKTIV CHF 100.–

- › ABEGGLEN SPORT
- › ABBUEHL HEINZ
- › AEPPLI DR. HANS
- › AESCHLIMANN
- › AIRTIME PARAGLID
- › ASTE-NIETH REMO
- › BATTRICK BRUCE
- › BAUMGARTNER RUEDI
- › BERGBAHN LAUTERBRUNNEN MÜRREN AG
- › BERNER KANTONALBANK
- › BICHSEL ANDREA
- › BITTMANN COSIMA
- › BRUNNER PETRA
- › CLAR SONNENBERG
- › DE MEURON ALAIN
- › DEPPING NELLY
- › EGGER GERHARD
- › EIGER GUESTHOUSE
- › EVANGELISCH-REFO
- › EWL GENOSSENSCHAFT
- › FEUERWEHRVEREIN
- › FEUZ ALBERT
- › FEUZ MARGRITH
- › FEUZ TRANSPORTE
- › FIDURIA AG
- › FRISCH MARIANNE
- › FUCHSER HANS
- › PENSION SUPPENALP
- › GERBER JULIAN
- › GERTSCH BEATRICE
- › GERTSCH FRITZ
- › GERTSCH HEINZ
- › GLOOR THEOPHIL
- › GROSSEN JUERG
- › GUTZWILER PHILIP
- › HAHNLOSER CHRIST
- › HEIMLINGER ROLF
- › HEINEMANN DOERTH
- › HOTEL ALPENBLICK
- › HOTEL ALPINA
- › HOTEL BELLEVUE
- › HOTEL BLUMENTAL
- › HOTEL EDELWEISS MÜRREN AG
- › HOTEL EIGER MÜRREN
- › HOTEL JUNGFRAU
- › HOTEL REGINA
- › HUNZIKER EDMEE
- › HVML LAUTERBRUNNEN-MÜRREN
- › INVEST AG
- › KARL SIGRIST AG
- › KASS MARIANNE
- › LAIB ANDREAS
- › LARDON ELSBETH
- › LARSEN SANDRA K.
- › LAUENER FRITZ
- › LIVTA AG
- › LUNN BERNHARD
- › MECHANISCHE WERKSTÄTTE
- › METZGEREI FUCHS
- › MEYER KATHRIN
- › MICHEL LISELOTTE
- › MOUNTAIN HOSTEL GIMMELWALD
- › NIKLAUS THOMAS
- › PALMER EDWINA
- › PANORAMA RESTAURANT ALLMENDHUBEL
- › PENSION GIMMELWALD
- › PFISTER HEIDI
- › RESTAURANT STÄGERSTÜBLI
- › RUCK-MARTENS HENRICA
- › RUEF DANIEL
- › SCHILTHORNBAHN AG
- › SCHWEIZER SCHNEE-SPORTSCHULE MÜRREN
- › SIDLER PETER
- › SIGRIST FRIEDA
- › SPOERRI BALZ
- › STÄGER SPORT
- › STAEGER WALTER
- › STÄGER TRANSPORTE AG
- › STEINER EDI
- › STIFTUNG SPORTANLAGEN MÜRREN
- › TOP APARTMENTS
- › VAG
- › VON ALLMEN ANNE-MARIE
- › VON ALLMEN BAU AG
- › VON ALLMEN BEAT
- › VON ALLMEN BRUNO
- › VON ALLMEN DR. MARTIN
- › VON ALLMEN GMBH
- › VON ALLMEN HANS
- › VON ALLMEN KARL

- › VON ALLMEN MONIQUE
- › VON ALLMEN ROLAND
- › VON ALLMEN RUTH
- › VON ALLMEN STEFAN
- › VON ALLMEN WERNER
- › VON TEUFENSTEIN
- › WEBER JOHANNA
- › WIDMER URSULA
- › ZIMMERLI WERNER

PASSIV CHF 50.–

- › AULER FRANK
- › BALLY MARTINE
- › BANNHOLZER HEIDI
- › BATSCHOLET LOTTI
- › BETTOSINI LUCA
- › BLASER RENATE
- › BLATTER ROLAND
- › BONANOMI THERESA
- › BROMFIELD MICHAEL
- › BRUNNER ALBERT
- › BUCHER RUDOLF
- › BUCHMANN PETER
- › BUESCH TONI
- › CORAY-HARI REBECCA
- › CRONE MICHAEL
- › EDELMANN PETER
- › EGGER JOHN
- › EICHHORN DIETER
- › FERGUSON LARRY
- › FETZ LINUS
- › FEUZ ALEX
- › FEUZ ANDREAS
- › FONTANA & LÜDI IRENE & STEFAN
- › FREY ERWIN
- › FREY HANS MARTIN
- › GENZMER BERNHARD
- › GERTSCH-HOFER HANS
- › GFELLER VRENI
- › GLASER-GERTSCH
- › GOER ANDREAS
- › GOZON ALEXANDRA
- › GRIEDER CALVIN
- › GYSIN THEO
- › HAGENBUCH DORLI
- › HAMFELT OLLE
- › HERREN KURT
- › HORLACHER HANS
- › HUGGLER KURT

- › HUNDGEBURTH ANNE
- › INDERMUEHLE LORE
- › INTERTREUHAND.GF
- › JAGGI-VON ALLMEN
- › JEAN FREDERIC PARAGLIDING
- › JEGER BARBARA
- › JUNGFRAU PARAGLIDING
- › KIRSCHNER MARTIN
- › KOPP MAX
- › KUSTER SANDRA
- › LIECHTI BRUNO
- › LINDER SILVIA
- › LUH NORBERT
- › MARTI DOMINIC
- › MORRIS CHARLES
- › MOSCA BARBARA
- › MUELLER MADELEINE
- › PFISTER CHRISTIAN
- › PFLUGER RENE
- › RIFAI ABDEL RAHIM
- › RODITSCHJEFF REMO
- › ROMANG KATHARINA
- › RUF ROLF PETER
- › RYTZ PETER
- › SAURER HELMUTH
- › SCHAAD MARKUS
- › SCHENK KURT
- › SCHERRER ERWIN
- › SCHLOTZE GUENTER
- › SCHWAB FRIEDRICH
- › SIDLER CLAUDIA & PAUL
- › SPAHN GOTTLIEB
- › STAEHLI-VON ALLMEN ANNELIS
- › STEINMANN JUERG
- › STEPHEN GRAHAM
- › TREUHAND ZWAHLEN AG
- › VARLEY ALIKI
- › VOLLMER PETER
- › VON ALLMEN MORITZ
- › VON HOLZEN PAUL
- › VON ALLMEN SILVIA
- › WILHELM ANTON
- › WIRTH PETER

FREIWILLIGER BEITRAG

- › ELEKTRIZITÄTSWERK LAUTERBRUNNEN CHF 4900.–

BILANZ

AKTIVEN

	31.12.2017	31.12.2016
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	277'159.03	262'918.22
Forderungen aus Lieferungen und Leistung	264'930.05	328'275.10
Delkreder	-39'000.00	-36'870.00
Übrige kurzfristige Forderungen	929.65	40'411.36
Vorräte	1'000.00	1'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	15'679.40	3'292.95
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	520'698.13	599'027.63
Anlagevermögen		
Wertschriften	24'300.00	24'300.00
Darlehen Palace avenir AG	45'000.00	45'000.00
Darlehen ASZ	250'000.00	250'000.00
Beteiligungen	145'000.00	145'000.00
Wertberichtigung Beteiligungen	-145'000.00	-145'000.00
Mobile Sachanlagen	0.00	0.00
Immobilien Sachanlagen	514'844.65	509'300.00
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	834'144.65	828'600.00
TOTAL AKTIVEN	1'354'842.78	1'427'627.63

BILANZ PASSIVEN

	31.12.2017	31.12.2016
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46'003.10	99'114.75
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	14'983.00	50'012.64
Passive Rechnungsabgrenzung	398'055.25	378'354.90
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	459'041.35	527'482.29
Langfristiges Fremdkapital		
Hypotheken	540'000.00	545'000.00
Darlehen Gemeinde Lauterbrunnen	250'000.00	250'000.00
TOTAL LANGFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN	790'000.00	795'000.00
TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	790'000.00	795'000.00
Eigenkapital		
Kapital	105'145.34	104'067.79
Jahresergebnis	656.09	1'077.55
TOTAL EIGENKAPITAL	105'801.43	105'145.34
TOTAL PASSIVEN	1'354'842.78	1'427'627.63

ERFOLGSRECHNUNG ERTRAG

	Budget 2017	01.01.2017–31.12.2017	01.01.2016–31.12.2016
Total Kurtaxen	124'734.00	160'082.77	92'167.56
Total Taxen	124'734.00	160'082.77	92'167.56
Mitgliederbeiträge	10'000.00	13'900.00	7'630.00
Übrige Beiträge	2'000.00	4'900.00	4'150.00
Unkostenbeiträge	5'000.00	0.00	21'278.10
Total Beiträge	17'000.00	18'800.00	33'058.10
Verkaufsartikel, Diverses	6'000.00	4'578.05	5'784.40
Tickets	15'000.00	15'586.15	7'647.85
Packages	5'000.00	2'608.75	287'337.97
Inserate, Drucksachen, Kopien	30'000.00	15'729.25	26'466.95
Kommissionen	5'500.00	616.00	2'002.83
Gästekindergarten	7'000.00	5'550.45	6'762.90
Diverse Einnahmen	0.00	8'144.80	5'285.25
Total Ertrag aus Lieferung + Leistung	68'500.00	52'813.45	341'288.15
TOTAL EINNAHMEN	210'234.00	231'696.22	466'513.81

ERFOLGSRECHNUNG AUFWAND

	Budget 2017	01.01.2017–31.12.2017	01.01.2016–31.12.2016
Verkaufsartikel, Diverses	-5'400.00	-4'312.50	-6'168.40
Tickets	-13'500.00	-13'898.80	-7'386.85
Packages	0.00	0.00	-278'847.00
Drucksachen	0.00	-3'613.10	-71.55
Gästekbetreuung	0.00	-185.20	-485.35
Medienbetreuung	0.00	0.00	-149.95
Veranstaltungen	0.00	-797.10	-30.85
Gästekindergarten	-13'000.00	-6'774.00	-14'553.85
Diverse Ausgaben	0.00	-1'150.35	-162.00
Total Aufwand aus Lieferung + Leistung	-31'900.00	-30'731.05	-307'855.80

ERFOLGSRECHNUNG

AUFWAND

	Budget 2017	01.01.2017–31.12.2017	01.01.2016–31.12.2016
Personalaufwand	0.00	0.00	0.00
Total Personalaufwand	0.00	0.00	0.00
Raumaufwand	-13'555.00	-13'555.00	-13'555.00
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	0.00	0.00	0.00
Sachversicherungen	-1'000.00	-773.85	0.00
Abgaben, Gebühren	0.00	0.00	-8.00
Verwaltungsaufwand	0.00	-3'489.50	-3'686.57
Informatikaufwand	0.00	-13.80	-305.00
Vorsteuerkürzung	-5'000.00	-1'822.48	-5'224.75
sonstiger betrieblicher Aufwand	0.00	-46.50	-1'001.14
Total betrieblicher Aufwand	-19'555.00	-19'701.13	-23'780.46
Beitrag Pistenfonds	-1'000.00	-1'000.00	-1'000.00
Beitrag ASZ	-125'000.00	-124'992.00	-125'000.00
Beitrag Inferno Winter	-4'000.00	-4'000.00	-4'000.00
Beitrag Inferno Sommer	-3'000.00	-3'000.00	-3'000.00
Beitrag Skibus	-5'300.00	-3'738.00	-5'297.20
Beitrag Unterhalt Wanderwege	-7'000.00	-4'356.35	-5'350.55
Beitrag Divers	-8'000.00	-12'947.95	-1'851.85
Total Beiträge	-153'300.00	-154'034.30	-145'499.60
Mietertrag Haus Birg	44'400.00	37'350.00	42'750.00
Mietertrag ASZ	16'400.00	16'354.00	16'354.00
Mietertrag Arztpraxis	14'650.00	8'860.00	11'438.15
Mietertrag JRT AG	0.00	0.00	5'000.00
Mietertrag Personalzimmer	6'600.00	7'150.00	6'100.00
Mietaufwand Personalzimmer	-6'000.00	-6'000.00	-6'000.00
Nebenkosten Liegenschaften	-26'700.00	-10'512.60	-21'900.30
Unterhalt Liegenschaften	-10'000.00	-39'248.20	-7'851.05
Versicherungen und Abgaben Liegenschaften	-3'000.00	-3'102.15	-4'515.60
Total Liegenschaftserfolg	36'350.00	10'851.05	41'375.20
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen + Zinsen	41'829.00	38'080.79	30'753.15
Abschreibungen Sachanlagen	0.00	0.00	-4'300.00
Abschreibungen Immobilien	-30'000.00	-30'000.00	-58'000.00
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen	11'829.00	8'080.79	-31'546.85
Finanzerträge und Wertschriftenerfolge	4'375.00	4'237.25	57'586.00
Finanzaufwendungen	-6'875.00	-7'181.99	-7'938.55
Hypothekarzinsen	-8'500.00	-7'881.25	-11'096.90
Betriebliches Ergebnis	829.00	-2'745.20	7'003.70
A.o., einmaliger und periodenfremder Ertrag	0.00	6'535.29	2'203.25
A.o., einmaliger und periodenfremder Aufwand	0.00	-3'134.00	-8'129.40
TOTAL UNTERNEHMENSERFOLG	829.00	656.09	1'077.55

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

ANGABEN ZU BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNGSPOSITIONEN

31.12.2017

31.12.2016

2.1 Wertschriften		
22x300 Namen Schilthornbahn AG	11'500	11'500
10x400 Namen Schweiz. Schneesportsch. Mürren-Schilthorn AG	4'000	4'000
5x1000 Namen Palace avenir AG, Mürren	5'000	5'000
Einwohnergemeinde Lauterbrunnen, Genossenschaftsanteil	3'800	3'800
2x Namenaktien Jungfraubahn AG à nom. CHF 1.50	p.M.	p.M.
Total	24'300	24'300
2.2 Beteiligungen		
44x1000 Namen WMLT AG	44'000	44'000
1000x100 Namen ASZ AG	101'000	101'000
8250x100 Namen ASZ AG	p.M.	p.M.
Total	145'000	145'000
2.3 Wertberichtigung Beteiligungen		
44x1000 Namen WMLT AG	44'000	44'000
1000x100 Namen ASZ AG	101'000	101'000
Total	145'000	145'000
2.4 Immoblie Sachanlagen		
GBB 4078 Haus Birg	342'745	337'200
GBB 2281-52 Büro Leitung Mürren Tourismus	100	100
GBB 2281-54 Arztpraxis	100'000	100'000
GBB 2281-55 Gästekindergarten	72'000	72'000
Total	514'845	509'300
2.5 Kurtaxen		
Kurtaxen Hotels	411'590	394'132
Kurtaxen Chalets	119'781	122'392
Kurtaxen Gruppenunterkünfte	78'683	68'140
Pauschaltaxen	342'282	343'511
Ertragsminderungen	0	-429
Beitrag ASZ Kurtaxen	-476'253	-466'464
Beitrag JRT Kurtaxen	-316'000	-369'115
Total	160'083	92'168

REVISORENBERICHT

2017

intertreuhand.gfag

Bericht des Wirtschaftsprüfers an die
Mitgliederversammlung des Vereins
Mürren Tourismus,
Mürren

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des Vereins Mürren Tourismus für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 „Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen“. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Interlaken, 16. Februar 2018

intertreuhand.gf ag



Stefan Schmied
Zugelassener Revisionsexperte



Erich Uetz

postgasse 12 | telefon +41 33 822 01 21
postfach | fax +41 33 822 01 23
CH-3800 Interlaken | www.intertreuhand.ch

INHALT UND GRAFIK

Daten/Inhalt Mürren Tourismus
Grafik/Layout Jungfrau Region Tourismus AG

KONTAKT

Mürren Tourismus
Höhematte 1074
3825 Mürren



+41 33 856 86 86



info@muerren.swiss



www.muerren.swiss



murrengimmelwald



murrengimmelwald



murren007